

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
0 Einleitung	1
1. Rahmen	5
1.1 Schüler	6
1.1.1 Auswirkungen der Bewegungsbeeinträchtigung auf die psychomotorische Entwicklung	11
1.1.2 Auswirkungen der Bewegungsbeeinträchtigung auf die kognitive Entwicklung	13
1.1.3 Auswirkungen der Bewegungsbeeinträchtigung auf die emotionale Entwicklung	15
1.1.4 Auswirkungen der Bewegungsbeeinträchtigung auf den sozialen Bereich	17
1.2 Die Schule für Körperbehinderte	19
1.2.1 Behinderungsspezifische Implikationen für die Schule für Körperbehinderte	19
1.2.2 Struktur der Schule für Körperbehinderte	22
1.2.3 Bedingungen der Eingangsstufe	24
1.2.4 Grundzüge der Förderung	26
1.2.5 Sonderpädagogische Spezifik der Förderung	30
2. Ätiologie eines Problemverhaltens	40
2.1 Einleitung	40
2.1.1 Alltagspsychologisch orientierte Problemlösung, eine Erfahrungsanalyse	42
2.1.2 Vorläufige Problembeschreibung	50
2.2 Analyse der Ausgangsbedingungen im familialen Sozialisationskontext	53
2.2.1 Auswirkungen der Bewegungsbeeinträchtigung auf das Kind	57
2.2.2 Auswirkungen der Behinderung auf die Bezugspersonen und das Interaktionsgeschehen	73

	Seite	
2.2.3	Zusammenschau 'innerer' und 'äußerer' Bedingungsfaktoren der Verhaltensprägung	96
2.3	Theoriegeleitete Interpretation zum Erwerb des Problemverhaltens, ein Intermezzo	98
2.3.1	Lerntheoretisch orientierter Erklärungs- ansatz	99
2.3.2	Verhaltensrelevante Funktionen von Emotionen	106
2.3.3	Verhaltensrelevante Funktionen von Motiven	110
2.3.4	Zusammenfassung	120
2.4	Analyse des Bedingungskontinuums und der Verhaltenskonsolidierung bis zur Ein- schulung	122
2.4.1	Sozialer Kontext und Erlebensqualität	122
2.4.2	Entstehung von Fähigkeits- und Selbst- konzept	132
2.4.3	Exkurs zur Entwicklung sprachlicher Kommunikation	137
2.4.4	Zusammenfassung	155
3.	Das Problemverhalten im schulischen Soziali- sationskontext	158
3.1	Zielanalyse	159
3.2	Analyse der Bedingungen im Unterricht	179
3.3	Präzisierte Problembeschreibung und Fragestellungen	208
4.	Ansatz für eine problemlösende Intervention	212
4.1	Vorteile des vorgeschlagenen kommunikativen Lehrerverhaltens	212
4.2	Konkretisierung des vorgeschlagenen kommuni- kativen Lehrerverhaltens	235
4.2.1	Begrifflich-definitiorische Auseinander- setzung	235
4.2.2	Präzisierung verschiedener Aspekte des Problemlösevorschlags situatives Handeln	242

	Seite
4.3	Bestandsaufnahme anhand von Ausschnitten der Unterrichtswirklichkeit 272
4.3.1	Ziel der Bestandsaufnahme 273
4.3.2	Durchführung der Bestandsaufnahme 274
4.3.3	Auswertung und Ergebnisse 278
4.3.4	Diskussion der Ergebnisse 282
4.3.5	Zusammenfassung 295
4.4	Exemplarische Beispiele für die Verwendung des situativen Handelns im Unterricht 279
4.4:1	Didaktisch-methodische Überlegungen 297
4.4.2	Verlaufsplanung einer Lehr-Lernfolge im Fach Mathematik 302
4.4.3	Verlaufsplanung einer Lehr-Lernfolge im Fach Deutsch (Schreibvorbereitung) 323
4.4.4	Verlaufsplanung einer Lehr-Lernfolge im Fach Deutsch (Lesevorbereitung) 350
4.4.5	Verlaufsplanung einer Lehr-Lernfolge im Fach Sachunterricht 371
4.4.6	Zusammenfassung 384
4.5	Erwartete Effekte des situativen Handelns auf die Schüler 385
4.6	Gedanken zum Stellenwert des situativen Handelns innerhalb der Theorie der kognitiven Entwicklung 390
4.7	Zusammenfassung 399

	Seite
5. Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse, kritische Auseinandersetzung und Ausblick	401
5.1 Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse	401
5.2 Kritische Auseinandersetzung	416
5.3 Ausblick	420
Literaturverzeichnis	425
Anhang	447